

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" " Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	"	" 1.50

XXXIX. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Zeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXIX. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

Nr 34.

Freitag

(östlicher Pavillon), sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invalidendank in BERLIN.

3. Februar

1905.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 3. Februar 1905, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

VII. Konzert.

Leitung: Herr **Louis Lüstner**, Städtischer Kapellmeister und
Königlicher Musikdirektor.

Solist:

Herr Professor **Karl Halir** (Violine).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Dritte Symphonie, F-dur Brahms.
2. Konzert für Violine mit Orchester Mendelssohn.
Herr Halir.
3. Chaconne und Rigaudon aus „Aline“ Monsigny.
4. Vorträge für Violine mit Orchester:
a) Romanze in F-dur Beethoven.
b) Presto Frz. Ries.
Herr Halir.
5. Der Tanz in der Dorfschenke, Episode aus Lenau's
„Faust“ (Mephisto-Walzer) Liszt.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk.
Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links
numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der
Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbaden, 3. Februar.

— Herr Professor Karl Halir, der berühmte Violin-Virtuose, den
wir bekanntlich als Solist in dem heutigen Kurhaus-Cyklus-Konzert
begrüssen werden, hatte mit seinem Trio einen ungewöhnlichen Erfolg in
Paris, wo diese Künstler-Vereinigung auf Einladung der Pariser Phil-
harmonischen Gesellschaft auftrat. Der Kritiker des „Figaro“ bemerkte,
dass er u. a. das berühmte D-dur-Trio von Beethoven niemals mit
grösserer Sicherheit, Feinheit und Lebendigkeit ausgeführt gehört habe.
Herr Professor Halir wird bekanntlich u. a. das wunderbare Violin-Konzert
von Mendelssohn heute hier spielen.

— Wie bei dem zweiten Kurhaus-Maskenballe werden auch
bei dem dritten morgen Samstag ausser den unteren Restaurations-Räumen
die Galerien des grossen Saales, sowie der Spiel- und der kleine Konver-
sations-Saal zu Restaurationszwecken freigegeben sein. Der obere grosse
mittlere Saal wird gleichfalls dem Maskenverkehre geöffnet werden, jedoch
selbstverständlich ohne Restaurationsbetrieb. Die Seitenportale des Hauses
müssen geschlossen bleiben, umsomehr als durch die seitlichen Vorhallen
des grossen Saales der Zutritt sowohl zu den unteren als oberen Restaurations-
räumen erfolgt. Da es unmöglich sein würde, von dem Verkehre der Ball-
besucher denjenigen der übrigen Kurhausbesucher abzusondern, so ist die
Kurverwaltung in die Notwendigkeit versetzt, die Lesezimmer, welche nicht,
wie im alten Hause, einen besonderen direkten Ausgang in das Freie haben,
von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends ab zu schliessen.

— (Residenz-Theater.) Wir machen nochmals aufmerksam auf
das heute Freitag stattfindende nur einmalige Gastspiel des Wiener Ensembles
vom Kaiserjubiläums-Theater unter Leitung von Karl Schönfeld, mit dem
Schauspiel „Ein Verbrecher“. Das Stück, eine Arbeit des Dänen Sven
Lange, ist von Karl Schönfeld für die deutsche Bühne eingerichtet, es ist
sehr geschickt angelegt und wird sicher seine Wirkung hier, wie überall wo
das Ensemble bisher gastierte, nicht verfehlen. Das Gastspiel findet, wie
bekannt, ausser Abonnement statt. Am Samstag geht die Novität „Bieder-
leute“ von Robert Misch zum ersten Male in Szene. In dieser lustigen
Komödie wird mit viel Humor und Satire das Leben und Treiben der
biederen Leuten geschildert, die vom Bettel leben und dabei ganz gute
Geschäfte machen. Das Stück ist in den Hauptrollen besetzt mit den Damen
Krause, Blanden und Noorman und den Herren Kienscherf, Schultze,
Hetebrügge und Rücker, der auch die Regie führt. Das sehr amüsante
Werk wird Sonntag Abend wiederholt. Sonntag Nachmittag wird die mit
so grossem Beifall aufgenommene fünfte Cyklus-Vorstellung „Feder und
Schwert“ (Vor hundert Jahren) von Raupach zu halben Preisen gegeben.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Februar 1905.

Block, Wilhelmstrasse 54
de Lynden, Gräfin m. Bed., Haag

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Siechen, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Seidenschur, Hr. Konsul m. Fr.,

Helsingfors
Jaedicke, Hr. Hauptm., Magdeburg
Fischer-Wentzkowska, Fr. Rent., Frankfurt
Pommer, Frl. Diakonissin, Kaiserswerth

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Voss, Hr. Justizrat, Birnbaum

Einhorn, Marktstrasse 32
Bendheim, Hr. Kfm., Berlin
Lohre, Hr. Kfm., Bonn
Henke, Hr. Kfm., Köln
Spiller, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Nordheim, Hr. Kfm., Hannover
Nümann, Hr. Kfm., Neuss
Altstadt, Hr. Kfm., Wien
Eisenhofer, Hr. Architekt, Kassel
Beilmann, Hr. Fabrikant, Bolanden
Ochs, Hr. Kfm., Arnstadt

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17
König, Hr. Kfm., Moers
Bald, Hr. Kfm., Fürth
Löb, Hr. Kfm., Dieburg
Sepp, Hr. Kfm., München
Fischer, Hr. Kfm., Köln
Imig, Hr. Bürgermeister, Gräfenwiesbach

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Pomerantzeff, Frl., Petersburg
Weurländer, Hr. Ehrenbürger, Petersburg
Wezel, Hr. Kfm., Schneeberg
Kraft, Fr. Rent. m. Tocht., Breslau
Jacovy, Hr. Kfm., Breslau
Bauer, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg
Behre, Hr. Rent., Bonn
Behre, Hr. Kfm., Bonn

Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Börsbeck, Frl., Dortmund
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Frl., Frankfurt
Lautze, Frl., Kassel
Uwstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Europäischer Hof, Langgasse 32
Siegmon, Hr. Kfm., Frankfurt
Stadler, Hr. Kfm., Budapest
Machol, Hr. Kfm., Berlin
Adler, Hr. Kfm., Frankfurt
Stern, Hr. Fabrikant, Offenbach
Meinzer, Hr. Kfm., Köln
Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg

Paderstein, Hr., Frankfurt
Gutenberg, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Thurneysen, Hr. Dr. phil., München
Schmitz, Hr. Kfm., Köln

Hotel Fürstenhof,
Sonnenbergerstrasse 12 a
Meier, Fr. Rent., Marstrand
Fahrenberg, Hr. Kfm., Wilna

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Holz, Hr. Kfm., Berlin
Rudner, Hr. Kfm., Berlin
Feldhaus, Hr. Kfm., Mannheim
Moser, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Kaehler, Hr. Kfm., Wetzlar
Riegler, Hr. Kfm., Berlin
Löblich, Hr. Kfm., Nürnberg
Friedmann, Hr. Kfm., Berlin
Röhrig, Hr. Kfm., Wildungen
Voigt, Hr. Kfm., Dresden
Leve, Hr. Kfm., Berlin
Siegele, Hr. Kfm., Pforzheim
Hösel, Hr. Kfm., Stuttgart
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin
Pöckel, Hr. Kfm., Hamburg
Vassen, Hr. Kfm., Krefeld
Stiegele, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Heyne, Hr. Kfm., Paris
Eisig, Hr. Kfm., Köln
Newig, Hr. Kfm., Brebach
Bischof, Hr. Kfm., München
Schild, Hr. Kfm., Berlin
Graetz, Hr. Kfm., Berlin
Winter, Hr. Kfm., Dresden
Ries, Hr. Kfm., Göppingen
Comeriner, Hr. Kfm., Berlin
Daneher, Hr. Kfm., Plauen
Loeb, Hr. Kfm., Mülhausen
Grünthal, Hr. Kfm., Köln
Brock, Hr. Kfm., Berlin
Werner, Hr. Kfm., Chemnitz
Labarre, Hr. Kfm., Brüssel
Schwarzdeich, Hr. Kfm., Stuttgart

Happel, Schillerplatz 4
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Hofmann, Hr. Kfm., Würzburg
Mann, Hr. Kfm., Kassel

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Heydekamp, Fr. Kommerzienrat, Iserlohn
Pohl, Fr., Köln
Brücker, Hr., Köln-Lindenthal
Wilhelm, Hr. Kfm., Berlin

Doerner, Hr. Kfm., Berlin
Dürr, Hr., Düsseldorf
Seyferth, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Braunschweig
Fraenkel, Hr., Berlin
v. Lek, Hr., London
Fell, Hr., Düsseldorf
Hoffmann, Hr., Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof),
Kaiser Friedrichplatz 3
Lieux, Hr. Rent., Paris
Kahn, Fr. Rent. m. Bed., Frankfurt
Friedeberg, Hr. Rent. m. Fr., Stettin

National, Taunusstrasse 21
Krauskopf, Hr. Dr. med. m. Fr., Bensheim

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5
Rauschert, Hr. Architekt m. Fr., Frankfurt
Messe, Hr., Frankfurt

Dr. Plessners Kurhaus,
Sonnenbergerstr. 30
Rabe, Fr. Rent., Berlin
Rabe, Frl., Berlin

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Stantien, Frl., Memel
Meyer, Hr. Kfm., Koblenz

Quellenhof, Nerostrasse 11
Petri, Fr., Birkenfeld
Haas, Fr., "

Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7
Rossmann, Hr. Leut., Marienfelde
Ives, Hr. Stud., Karlsruhe
Tidemann, Hr. Rent., Uruguay
Ringel, Frl. Rent., Hamburg
Ringel, Hr. Dr. med., Hamburg

Reichspost, Nikolasstrasse 16/18
Haustein, Hr. Kfm., Rodach
Herrmann, Hr. Kfm., Heidelberg
Koester, Hr. Kfm., Hannover
Hörsch, Hr. Kfm., Nordhausen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Frhr. v. Diefenbeck, Hr. Regierungsrat, Berlin
Dickmann, Hr. Fabrikant, Duisburg

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Simon, Hr. Architekt, Ragaz

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
Cropp, Hr., Hawaische Inseln

Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5
Gross, Hr. Dr. med., Giessen
Draeger, Hr. Kfm., Düsseldorf
Weinstein, Hr. Kfm., Kattowitz
Lawaczek, Hr. Kfm., Krefeld

Spiegel, Kranzplatz 10
Treis, Hr. Gutsbes., Merl

Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28
Vogt, Hr., Kandel
Bastian, Frl., Melsungen
v. Brauk, Hr. Rent. m. Fr., Essen
Klaile, Frl., Pforzheim

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Laux, Hr. Kfm., Frankfurt
Fackler, Hr. Kfm., Stuttgart
Waser, Hr. Kfm., Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Kuster, Hr. Geh. Oberregierungsrat, Berlin
Dyckerhoff, Hr., Darmstadt
Herz, Hr. m. Fr., Metz
Menking, Hr. Architekt, Berlin
Dehrmann, Hr. Leut., Berlin
Geyer, Hr. Kfm., Aachen
Biebach, Hr. Kfm., Kassel

Union, Neugasse 7
Hohner, Frl., Ludwigschorgast
Korte, Frl., Hagen
Ohl, Hr., Kolmar
Günther, Hr. Kfm., Lahr

Viktoria-Hotel und Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Brieger, Hr. m. Fr., Breslau
Ostermayer, Hr. Dr. m. Fr., Pforzheim
Schuit, Fr., Utrecht

Vogel, Rheinstrasse 27
Scattola, Hr., London
Dethloff, Hr. Kfm., Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7
Staden, Hr. Bergwerksdirektor, Vivero
Küppers, Hr. Kfm., Köln

In Privathäusern:
Gr. Burgstrasse 14
v. Horn, Hr. Major, Halberstadt
Villa Carmen, Abeggstr. 5
Stiess, Hr. Kfm., Pforzheim
Pension Roma, Gartenstr. 1
Doyer, Frl., Deventer

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7. — Fremdenliste am 1. Februar.

Frau Körner. Oberleutnant Freiherr von Göttingen. Leutnant Süss. Kammerherr Kindler von Knobloch u. Frau. Herr Trowbridge. Herr Trowbridge jun. Frau Konsul Löhr m. Fam. Mrs. u. Miss Bryce. Herr Gardner m. Frau u. Bed. Frau Hoekmeyer. Frl. Bethell. Herr Manassewitsch m. Frau. Reg.-Ref. Gorius. Frau von Schmerfeld. Frl. von Schmerfeld. Frau Meyer u. Frln. Tochter. Konsul Breuer. Frau E. Tidemann u. Frln. Töchter. Frln. E. Hallgarten. Frln. Vaupel. Mrs. L. J. Meade and daughters. Solicitor A. Toulman Smith. Herr Claassen u. Frau. Rittergutsbesitzer Hörmann u. Frau. Mrs. u. Miss S. Sacke m. Gouvernante. Rittergutsbesitzer von Alvensleben. Frln. Broadhurst m. Bed. Frln. Shakerley. Leutnant Freiherr von Neimans. Baroness von Neimans. Frau Badenhausen. Frln. Badenhausen. Frau Cl. Klapp. Frln. C. Beer. Frln. M. Krach. Oberleutnant Freiherr von Riedheim. Leutnant Harte. Major Wemyss. Frln. Wemyss. Captain Robert Wemyss. Frau Wemyss. Oberleutnant von Oertzen m. Frau u. Bed. Frau Wentzel u. Tochter. Herr Hugh Lyon. Herr A. R. Inglis. Douairière Frau Metzler. Frln. E. Metzler. Frln. H. Metzler. Rittergutsbes. von Blumenthal Segen thin u. Frau. Graf und Gräfin Boissevain von Renesse m. Kind u. Bed. Frau Oberleutnant von Dufay. Rittergutsbesitzer von Blumenthal Stoffeld u. Fr. Frau Trimbom. Herr u. Frau Sheldorn m. Sohn u. Bed. Amtsrichter Dr. von Schaezel. Major Heinisch m. Fam. Oberleutnant Braune u. Frau. Herr Floris. Herr von Blumenthal jr. Frau von Marle m. Sohn. Oberleutnant Schmidt von Schwind m. Frln. Tochter u. Bed.

Englischer Hof WIESBADEN Europäischer Hof

Kranzplatz 11

Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen. Direkter Personenaufzug von sämtlichen Etagen in das Badehaus. Zur Winterkur besonders geeignet.

Beide Häuser modern erbaut mit jedem Komfort — elektr. Licht, Lift, Dampfheizung.

Langgasse 32/34 auf dem alten Adlerterrain. 1436
Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grosses Wein- und Bierrestaurant mit Garten und Terrassen für za. 500 Personen.
In allerfeinster Geschäftslage, daher den Geschäfts-Herren besonders empfohlen.
Ausstellungsräume etc.

Besitzer: Richard Kolb.

Rhein-Hôtel Haus I. Ranges
Deutscher Keller (Rhein-Hôtel)

an der Promenade der Rheinstrasse. Eleganteste Einrichtung. — Elektr. Licht. — Lift. — Mässige Preise. — Pension.
Restaurant ersten Ranges. Diners von Mk. 1.50 an.
Soupers a Prix fix. — Abonnement. — Biere vom Fass.
1451 Wülh. Wüst.

J. & G. ADRIAN

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION MOBELTRANSPORT
VERPACKUNG AUFBEWAHRUNG.

Grösste besteingerichtete feuersichere

MOBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK

Neu eröffnet
Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

(Paulinen-Schlösschen)

Restaurant allerersten Ranges
 Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene
 Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Hackerbräu)

Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe**, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.

Feinste Küche.

Prima holl. Austern per Dtz. 1.80 M.

Nach dem Theater: **Reichhaltige Speisekarte.**

Uebernahme von Lieferung fertiger Speisen aus dem Hause.

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des **Kurparks**, neben dem Kurhaus gelegen,
 vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
 aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom
 Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

1267 **Besitzer: Geschw. Drese.**

Pension Villa Humboldt

Neu eingerichtet

1410 In freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse

Bäder — Elektr. Licht

Telephon 3172.

Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

NIZZAKURHAUS

1438

WIESBADEN

Hotel und Pension I. Ranges

Frankfurter Str. 28

vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Hohe sonnige Zimmer,

zum Winteraufenthalt zu empfehlen.

Zentralheizung. Lift. Bäder.

Elegante Wiener Betten.

Heisswasserleitung. Elektr. Licht.

Mässige Preise. **E. Uplegger.**



Photographisches Etablissement

1402 von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574



Blumen-Salon Ernst Wahl
Wilhelmstrasse 34.
Fernruf 908.

1464

Grösstes Pianoforte-Lager

(Auswahl von 80—100 Instrumenten)

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.

Musikalien — Instrumente.

1420

Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864.
Kirchgasse 33 (an der elektr. Bahnlinie)

Herrenschneider

Tailor

Tailleur

H. Haas

1417

Tannusstr. 13. I. Stock Ecke Geisbergstr.

Telephon 2029.

Wiesbadener Depositenkasse
 der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164.

Wilhelmstr. 10a.

Fernsprecher 164.

1445

Hauptsitz: Berlin.

Aktienkapital und Reserven: **M. 255 Millionen.**

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Kassenstunden 9—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Zucker-Magen-Darm-Kranke

verlangen Prospect. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Rademann's Nährmittel-Fabrik Frankfurt a. M. & Berlin S.W.

1463

Niederlage: **Karl Mertz, Wilhelmstrasse 18.**

MILKA
SUCHARD
 HERRLICH
 ZUM
 ROHESSEN

1405

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 4. Februar 1905. Abends 8 Uhr:

III. Grosser Maskenball.

— Saal-Oeffnung: 7 Uhr. —

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verkehr in den Anlagen des Kurhauses „Paulinenschloss“.

1. Die zum Kurhause Paulinenschloss gehörigen Wege und Parkanlagen sind keine öffentlichen. Dieselben dürfen daher weder von Unberechtigten betreten, noch vom Publikum als Durchgang benutzt werden.
2. Wärterinnen mit Kinderwagen, sowie Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung Erwachsener, ist das Betreten der Anlagen untersagt.
3. Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet.
4. Die an der Sonnenbergerstrasse zum Kurhause hinaufführende Fahrstrasse darf nur von Equipagen und Droschken benutzt werden.
5. Lieferanten und Geschäftsfuhrwerke haben die Einfahrtstrasse von der „Schönen Aussicht“ zu benutzen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1904.

Städtische Kur-Verwaltung.



H. Schweitzer

Grossh. Luxemb. und Grossf. Russ.
Hoflieferant

Gegründet 1859. — 1881 — Prämiert 1896.

13 Ellenbogengasse 13, zunächst dem Schlossplatz.

Permanente Ausstellung von Spielwaren

in unübertroffener Auswahl.

Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamtl. geschützt).

Reisegeschenke mit Aufschrift und Ansichten von Wiesbaden.

Spezialitäten: Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen.

On parle français. 1423 English spoken.

== Römerbad ==

Badhaus und Hotel

Direkter Wasserzufluss von der Hauptquelle dem Kochbrunnen.

Zimmer von 15,75 Mk. an pro Woche inkl. Bäder und elektrischer Beleuchtung.

== Pension auf Wunsch. ==

1437

ADOLPH JOOST

Telephon 2055. Gummiwarenhandlung Gegründet 1866.

Spezialhaus für Artikel zur Krankenpflege u. Hygiene

während des Neubaus Kranzplatz 1422

6 Kleine Burgstrasse 6, Hotel Kölnischer Hof.

Gedenktage.

1809. Felix Mendelssohn-Bartholdy in Hamburg geboren.
 1813. Aufruf König Friedrich Wilhelms III. in Breslau. Begeisterte Erhebung in Preussen.
 1830. Griechenland wird durch das Londoner Protokoll zum souveränen Königreich erklärt.
 1845. Der Dichter Ernst von Wildenbruch in Beirut (Syrien) geboren.
 1871. Der ungarische Schriftsteller Joseph Baron von Eötvös gestorben.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
 10 Spiegelgasse 10.
 Thermalbäder
 eigener Quelle. 1206
 Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Villa d'Andrea

5 Leberberg 5.
 Ruhigste, sonnige Lage.
 1442 Aller Komfort.
 Best empfohlenes Pensions-Haus.

Pension Bechler
 Sonnenbergerstr. 8
 Zimmer zu vermieten. 1490

Pension Mon-Repos
 Wiesbaden
 Frankfurterstr. 6 nahe den Bahnhöfen und Kurpark
 von der Besitzerin selbst übernommen.
 Ganz renoviert. Modern u. neu eingerichtet.
 Schöne luftige Zimmer mit Balkons.
 • • Garten. • •
 Ruhige freie Lage.
 Vorzögl. Verpflegung u. Mässige Preise
 Bäder. Elektr. Licht etc.
 English Conversation. On parle français.
 Russisch.
 1413 H. Peiffer, Besitzerin.

Nerotat 31
 elegant und sehr wohlliche möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension. 1489

Pension Pustau
 Nicolasstrasse 22 part.
 Nahe den Bahnhöfen und der Strassenbahn.
Gut möblierte Zimmer
 Auf Wunsch volle Pension.
 Bäder — Behaglicher Aufenthalt bei mäss. Preisen. — Für den Winter besonders günstige Bedingungen. 1470

Pension Kordina,
 Sonnenbergerstrasse 10,
 schöne Zimmer und Winterwohnungen frei mit Pension. — Lift. — Elektr. Licht. 1461

Fremden-Pension
 Rheinbahnstr. 2 I. Etage (neben Rhein-Hotel). Gut möbl. Zimmer mit und auch ohne Pension. — Bäder. — Alle modernen Sprachen werden gesprochen. 1452

Wegen Abreise
 Herrschafts-Villa sehr preiswert zu verkaufen. Näh. unter B. 505
 Post Berliner Hof. 1485

Berlitz School of Languages
 Luisenstrasse 7. 1403
 Englisch, Französisch, Italienisch.
 Deutsch für Ausländer.

Magnetiseur
 sucht noch 1—2 Personen in Behandlung zu nehmen. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. — Off. unter A. 1491 an die Exped. ds. Blattes. 1491

Pension Rösigen Wilhelmstr. 10a
 Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. 1409

Kaiser-Panorama
 Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
 Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.
 Ausgestellt vom 29. Jan. bis 4. Febr. 1905:
 Serie I.: Interessante Reise durch Bosnien, Montenegro u. Dalmatien.
 Serie II.: Sechste Reise durch Norwegen von Risland bis Nordland und Lofoten.
 Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 1433

Königliche Schauspiele.
 Freitag, den 3. Februar 1905.
 34. Vorstellung.

27. Vorstellung. Abonnement G.
Armide.
 Grosse Oper von Quinault Voss. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck.
 Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg von Hülsem.
 Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.
 Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
 Personen.

Hidroat, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Zaubergeris	Hr. Schwegler.
Armide, seine Nichte.	
Priesterin u. Magierin Fr. Leffler-Burckard	
Sidonie, Priesterin und Vertraute Armidens	Frl. Hanger.
Phenice, Priesterin u. Vertraute Armidens	Frl. Cordes.
Aront, der Feldhauptmann von Damaskus	Hr. Engelmann.
Rinald, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds v. Bouillon	Hr. Sommer.
Sueno, ein dänischer Ritter im Heere der Kreuzfahrer	Hr. Henke.
Ubal, im Heere der Kreuzfahrer	Hr. Winkel.
Die Furie des Hasses Fr. Schröder-Kaminsky	
Eine Najade	Frl. Triebel.
Grosse von Damaskus, der Oberpriester	
Priester u. Priesterinnen des heiligen Feuers	
Krieger, Sklaven, Volk, Genien, Furiere, Bajaderen.	

Zeit: 1098 unter der Seldschucken-Dynastie in Damaskus.
 Ort der Handlung:
 Vorspiel: I. Bild. Gemach und Halle im Tempel des heiligen Feuers in Damaskus.

I. Akt: II. Bild. Wilde Felsenschlucht im Antilibanon bei Damaskus.
 III. Bild. Der Verführungspfad.
 IV. Bild. Armidens Zaubergerien in der Ebene Ghutah bei Damaskus. — Durch die Lüfte.
 II. Akt: V. Bild. Armidens Zauberinsel im Atlantik. — Oede Felsengrotte.
 VI. Bild. Im Reiche des Hasses. — Zum Licht empor!
 VII. Bild. Unter den Rosen.
 III. Akt: VIII. Bild. Halle in Armidens Zauberschloss.
 IX. Bild. Am Grabe der Liebe.
 Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.
 Kostümliche Einrichtung: Herr Königl. Kostümier Nitzsche.
 Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.
 Direktion: Dr. phil. Rauch.
 Freitag, den 3. Februar 1905.
 Bei aufgehobenem Abonnement.
 Abonnements-Billets ungültig.
 Nur einmaliges Gastspiel Wiener Ensemble-Tournee.

Ein Verbrecher.
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Sven Lange.
 In Szene gesetzt von Karl Schönfeld.
 Preise der Plätze: Balkon 1.75, II. Sperrsitz Mk. 3.—, I. Sperrsitz Mk. 5.—, I. Rang-Loge Mk. 6.50, Fremden-Loge Mk. 7.50.
 Anfang 7 Uhr.